

kuschliche PARZ. 367, 27 var.
 kiuten 1. vgl. KUHN. 11, 111.
 kiuwen (lies NEIDH. 239, 66. *prät. käwete* SCHB. 261, 9.
 kiver (nach W.G.R. hat die hs. tinne).
 klaffere, -er TEICHN. A. 44^b. VINTL. 8609. 39. kief-
 fere BR. H. 7, 139.
 klaffe *swm.* in hoveklaffe oben 249.
 klaffe *f.* mit minner klaf REINFR. B. 13978. 14947.
 klaffet *adj.* der klaffte man (vir linguosus)
 BR. St. 15^b.
 klaffen: mit dem munde kl. CÄC. 399; *tr.* (kleffen?)
durch schwätzen überreden: der hât minen herren
 dar zû geklafft, daz er LUM. 8^a. — *auch mit be-*
über-, under-.
 klaffen *stm.* (lies ER. 2 83. 5477). ÜW. H. 813. RENN-
 AUS 526.
 klafferie: clefferie LUM. 108^a. 132^a.
 klafft (*zu streichen*, s. HPT. 16, 412). s. klefte.
 kläfter-snuor *stf.* BRAND. 1425.
 klatic *adj.* = kleflic. klattige zunge VINTL.
 2672.
 klagebære REINFR. B. 8584. SUCH. 11, 111. *contr.*
 die kläbären dinge KSR. 1.
 klage-galm *stm.* klagegeschrei Gz. 6051.
 klagegält GENGL. 430 a. 1401.
 klagehaft PARZ. 526, 24. 527, 28. WWH. 167, 29.
 klagehaffic WK. H. 4. 47.
 klage-kleit *stm.* wir legen an kl. APOLL. 16193.
 klage-, klegelich: clag. nôt LIVL. M. 573. kl. ge-
 bërde CÄC. 704.
 klage-, klegeliche WOLFD. A. 529. APOLL. 283.
 klage-muoter *stf.* die stimme des kâuzleins
 ACK. 38, 10 u. *amm.* SCHM. Fr. 1, 1328.
 klage-ruof *stm.* j. Tit. 899.
 klage-wandel *stm.* „strafgeld des sachfälligen
 geklagten mit rücksicht darauf, dass er es
 zur klage kommen liess“ OEST. w. 38, 39. 42,
 44 etc. KALT. 119, 4.
 klagewort APOLL. 19873.
 klagunge: daz aller der nôturft clagunge abe
 genomen werde BR. H. 53, 31.
 klamer VINTL. 8115.
 klamirre vgl. pavese.
 klamme SUCH. 41, 1029.
 klammern *swv.* steine zusammen kl. ERF. ger.
 12.
 klanc *stm.* hoert er dan ein sûezen klanc TEICHN.
 A. 232^a.
 klappenen *swv.* klappern. dâ klappende daz
 gesteine ROTH. R. 4587.
 klapperdesche ALSF. (G. 439).
 klappere EILH. (L. 7029).
 klâr zu WOLFD. D. VIII, 66.
 klären, verklären. er ward auf eim höhen perg
 geclêrt BREV. 106^a.
 klârheit: ich was in der schouwe, daz man mir
 klârheite jach WWH. 104, 27.
 clärmënte j. Tit. 599.
 clausûre *f.* ein mesbüch mit silbern clausûren
 RcsP. 2, 249 (a. 1465).
 klê *auch stn.* s. zu WOLFD. D. V, 67.
 klê-blât *stm.* ARCH. W. 22, 141 (a. 1496).

klê-bletlîn *stm.* klêpletlein *ib.* 138.
 klê-bluoet *stf.* kleeblüte, name eines stoffes:
 mit wizer klêpluoet underzogen APOLL. 606
 (vellen B, phellen D).
 kledern *swv.* schminken. von den die sich kle-
 dernt TEICHN. A. 141^a. vgl. kledeln SCHM.
 Fr. 1, 1326.
 klefte: mit unnützem klefte HELBL. 2, 1390 *hs.*
 klegede: cloide JEN. st. 60, IV. clegte BASL. chr.
 1. 203, 85. 204, 5.
 kleiben *refl.* daz diu sünde sich klaibet an die sêle
 WACK. pr. s. 539, 14. — mit ver-
 kleiden: daz man niht het funden ein ganze mit
 lanc und breit, diu mit tôten niht wër gekleit
 ALEX. S. 67^a. — *auch mit umbe-.*
 kleidern *swv.* bekleiden, schmücken. pringt
 mir her die ersten stôl, mein chind ich dô
 mit chleiden sol Kzm. sp. 217^a (zweimal).
 wil ymand essen, trinken oder sich cleideren
 PRAG. r. 69, 113.
 kleider-wât *stf.* kleidung Kzm. sp. 214^a.
 kleidunge GRIS. 21, 13.
 klein-gêlt *stm.* doch gap er mir ein hantfoll
 goldes âne ander kleingelt LUM. 99^a.
 kleinlich: kleilich GRIS. 20, 15. APOLL. S. 48, 17.
 kleinmuotic, -mütic BR. H. 48, 17. MGB. 45, 2.
 BEISP. 25, 1. 24, 26. WYLE 243, 24. 247, 9. s. GERM.
 20, 46.
 kleinmuotikeit GERM. 17, 54 (a. 1382).
 klein-smit *stm.* schlosser ANZ. 3, 274. BU. 260
 a. 1370. s. weitere belege in GERM. 20, 46.
 kleinvüege: der kl. meister GERM. 18, 69 (14. jh.).
 kleip s. GERM. 18, 379.
 kleit, *pl.* kleidere HEST. 1159, clêdere *ib.* 794.
 klemme SUCH. 9, 89.
 klënen APOLL. (9010). die mouren wâren niht ge-
 kent, sie wâren schône marmelstein Gz. 162.
 klëner *stm.* mauerer, kleiner TEICHN. C. 5^b.
 klengeln *swv.* abs. klîngeln CHR. 11. 691, 23;
tr. klîngen machen, läuten: er tet ein
 glocken klenkeln TEICHN. D. 8^b.
 klepîs? VINTL. 9092 u. *varr.*
 klepper *stm.* reitpferd MICH. M. hof 32.
 klîbel = klîbe. vor unser frauen tag klîbel
 ARCH. W. 23, 479 (a. 1438).
 klîbelmësse MB. 38, 186 (a. 1298). GERM. 18, 379.
 klîbeltac MB. 39, 315. 17. 40, 46. 123. 41, 443 (a.
 1327–50).
 klîben (lies anhangen). — *auch mit zer-.*
 klîchzig s. oben gelichesic.
 klî-knabe *swm.* welich meister ouch sendet in
 die mulen zwôlf malder weizes bit sinem
 knechte, so sol der knecht einen klîknaben
 gewinnen und sol dem geben fier heller von
 den zwôlf malder weizes BÖHM. 626 a. 1352.
 klînc ALSF. G. 5167.
 klîngen. — *auch mit über-.*
 klîngen *stm.* ALSF. G. 5567.
 klîngen-klanc *stm.* GA. 2. 619, 238.